

Kaufberatung US Touareg ?

Beitrag von „yukbee“ vom 14. Februar 2010 um 09:54

[Zitat von Rufus1](#)

In den Internet Angeboten sind die US Reimporte recht preiswert- unter € 15.000 !

Spricht irgendwas gegen so ein Auto ? Hat jemand Erfahrungen mit einem US Touareg ?

Hallo Rufus,

ich fahre selbst einen US-Dicken aus Bj. 04.

Negative Erfahrungen habe ich nicht erfahren können (müssen). Man sollte sich aber im Klaren darüber sein, dass nicht alles so programmiert ist, wie bei deutschen Auslieferungen.

So wird der Beifahrerairbag jedesmal automatisch deaktiviert, wenn kein Beifahrer mitfährt. Das wird natürlich mit einem tollen, lauten Signal begleitet und dann dauerhaft mit einer dauerleuchtenden Anzeige (sehr hell) untermalt.

Außerdem sollte man die erforderlichen Umbaukosten nicht unterschätzen. Nach meiner Kenntnis sind so z.B. die Scheinwerfer umzurüsten. Auch eine Nebelschlussleuchte ist in den Staaten wohl nicht selbstverständlich.

Meiner wurde zum Glück original (aus welchen Gründen auch immer) mit KM/h Tacho ausgeliefert, so dass ich den nicht umbauen musste, bzw. einen "überzeichneten" Miles/kmh-Tacho habe.

Wenn das Auto erst einmal in D angemeldet ist, d.h. entsprechend umgerüstet, bzw. eingedeutscht ist, Einfuhrumsatzsteuer und Zoll gelatzt sind, dann sollte eigentlich kein wesentlicher Unterschied mehr zu einer deutschen Auslieferung vorhanden sein (von den optischen Unterschieden, wie Sidemarker, Heckklappe etc. mals abgesehen). Positiver Nebeneffekt: Die US-Auslieferung hat keinen Vorschall-, bzw. Mittelschalldämpfer, so dass der Sound ein wenig mehr nach V8 klingt. 🤪 So erspart man sich die 400 Glocken für das s.g. "Soundrohr".

PS. Schick doch mal dem Frank von der FWB-Group ´ne PN. Soweit ich weiss, importiert der Dicke aus den Staaten.